

Machbarkeitsstudie Green Wesermarsch – Aufbau einer Dekarbonisierungsstrategie

Auftraggeber



AnsprechpartnerIn:

Prof. Dr. Lutz Stührenberg

AnsprechpartnerIn: EnergieSynergie GmbH:

Nele Uhlenwinkel

Projektmanagerin Energie
nele.uhlenwinkel@energiesynergie.de
Mobil: +49 (157) 583 059 36

Kathrin Janc

Projektmanagerin Energie
kathrin.janc@energiesynergie.de
Mobil: +49 (157) 583 059 30

AnsprechpartnerIn: Northern Institute of Thinking

Dipl. Ing. Jörg Wilke

Serviceleistungen der EnergieSynergie

- ✓ Erstellung eines Fragebogens für die Abfrage von Bedarf, Erzeugungspotential, Speicherpotential und Transportkapazitäten grüner Energieträger und grüner Wärme
- ✓ Zielgerichtete Auswertung der Umfrageergebnisse
- ✓ Zusammenführung aller Potenziale entlang der gesamten Wertschöpfungskette
- ✓ Benennung von potenziellen ProjektpartnerInnen

Nutzen für den Landkreis Wesermarsch

- ✓ Gesamtschau für den Bedarf, Erzeugungspotential, Speicherpotential und Transportkapazitäten grüner Energieträger und grüner Wärme
- ✓ Hervorhebung von Nutzungsmöglichkeiten von z.B. grüner Abwärme durch Elektrolyseure
- ✓ Gezielte Definitionen hinsichtlich fehlender Infrastruktur
- ✓ Grundlage für die Gewinnung von potenziellen ProjektpartnerInnen für konkretes Umsetzungsprojekt

Auftraggeber

Die Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH wurde 1998 als Eigengesellschaft des Landkreises Wesermarsch gegründet. Ihre Aktivitäten konzentrieren sich auf die Verbesserung der wirtschaftlichen und regionalen Entwicklung im Kreisgebiet.¹

Projekthalt

Der Klimawandel und die Energieversorgung sind weiter in den Vordergrund gerückt und betreffen jede einzelne Region in Deutschland. Um für den Landkreis Wesermarsch eine Dekarbonisierungsstrategie realisieren zu können, ist es wichtig, zunächst den Bedarf der Region aufzugreifen. Mit einem Onlinefragebogen sollen die Unternehmen im Landkreis gezielt mit einbezogen werden. Der Onlinefragebogen wurde in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung, sowie dem Northern Institute of Thinking konzipiert. Durch die gezielten Abfragen der Industrie und verschiedenen Unternehmen aus den Bereichen Erzeugung, Speicherung und Transport von Energieträgern soll eine Grundlage hinsichtlich des Bedarfs, der Erzeugungspotentiale, der Speicherpotentiale sowie der Transportkapazitäten grüner Energieträger und grüner Wärme ermittelt werden. Durch anschließende Interviews mit den Stakeholdern wird herausgearbeitet, wie die Dekarbonisierung erreicht werden kann. Im Nachgang werden gezielte Projektanträge unterstützt und die Zusammenarbeit mit den Unternehmen gestärkt.

¹ <https://wesermarsch.de/die-wirtschaftsfoerderung.html>

Projektziele

Das Ziel der Machbarkeitsstudie ist es, eine Gesamtschau sowie ein Verständnis für den Bedarf, die Erzeugungspotenziale, das Speicherpotenzial und die Transportkapazitäten grüner Energieträger und grüner Wärme zu schaffen und diese genau zu identifizieren. Im Rahmen dieser Gesamtschau, werden Synergien entlang der gesamten Wertschöpfungskette aufgedeckt. Außerdem werden potenzielle ProjektpartnerInnen für konkrete Umsetzungsprojekte sowie die dazugehörige Förderrichtlinie herausgearbeitet. Daraus entsteht im Anschluss des Projektes die Möglichkeit der Unterstützung von konkreten Projektanträgen.